

Geschäftsführung: Heiko Gansloser
Telefon 08342 911-514
Fax 08342 911-484
info@bergaufland-ostallgaeu.de
Marktobderdorf, 17.11.2020

M e d i e n i n f o

„bergaufland“: Mitglieder fassen erneut Beschluss im Umlaufverfahren

Da die siebte Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) bergaufland Ostallgäu e. V. aufgrund der wieder verschärften Ausnahmesituation im Ostallgäu durch die COVID-19-Pandemie abgesagt worden war, haben die Mitglieder nochmals einen Beschluss im Umlaufverfahren durchgeführt. „Ich freue mich sehr über die erneute zahlreiche Beteiligung der Mitglieder und die Zustimmung zu dem Beschlussvorschlag“, sagt die Vorsitzende des Vereins, Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Ein auf der am 27. Oktober abgesagten Mitgliederversammlung geplanter Beschluss konnte zeitlich nicht lange aufgeschoben werden und wurde deshalb den Mitgliedern im Rahmen eines Umlaufverfahrens vom 3. bis 17. November vorgestellt und vorgeschlagen. Dabei hat die Mitgliederversammlung einen Beschluss zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ gefasst. „Mit diesem positiven Beschluss haben wir die Voraussetzung geschaffen, den ehrenamtlichen Einsatz im Ostallgäu ein weiteres Mal finanziell unterstützen zu können“, sagt die Vorsitzende.

Die Beschlüsse zu den weiteren geplanten Tagesordnungspunkten für die siebte Mitgliederversammlung sollen dann auf der nächsten Versammlung nachgeholt werden. „Die wieder verschärfte Situation zeigt, wie wichtig weiterhin die regionale und nachhaltige Entwicklung ist und dass wir im Ostallgäu mit unserer Entwicklungsstrategie die richtigen Weichen gestellt haben“, sagt Zinnecker.

LEADER: Noch stehen Fördermittel zur Vergütung

Innovative Projekte, die den Entwicklungs- und Handlungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen, können weiterhin umgesetzt und gefördert werden. Für die Umsetzung der LES stehen noch Fördermittel für Einzel- und Kooperationsprojekte von der Europäischen Union und dem Freistaat Bayern zur Verfügung. Entsprechende Projektideen sollten so bald als möglich über die Geschäftsstelle des Vereins eingereicht werden. Die Geschäftsstelle des „bergaufland Ostallgäu e. V.“ steht hierfür gerne beratend und unterstützend unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung. Die Abwicklung der Projekte erfolgt über das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kempten. Die Fördersätze für die Projekte betragen in der Regel zwischen 30 und 70 Prozent.

Weitere Informationen stehen auf der Internetseite www.bergaufland-ostallgaeu.de bereit. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle des „bergaufland Ostallgäu e. V.“ unter der E-Mail info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.